



Sammlung Theaterzettel

Die lustige Witwe

Gaulé, Theodor

1907-08-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Operettenfestspiele.

Mittwoch, den 28. August 1907.

Die lustige Witwe.

Operette in drei Akten (teilweise nach einer fremden Grundidee) von Victor Léon und Leo Stein.
Musik von **Franz Lehár.**

Regisseur: Karl Neumann-Hoditz. — Dirigent: Theodor Gaule.

Personen :

- | | |
|--|-----------------------|
| Baron Mirko Zeta, pontevedrinischer Gesandter in Paris | Emil Hecht |
| Valencienne, seine Frau | Marg. Beling-Schäfer. |
| Graf Danilo Danilowitsch, Gesandtschaftssekretär, Kavallerieleutnant i. R. | |
| Hanna Glawari | Alfred Sieder. |
| Camille de Rosillon | Elsa Tuschkau. |
| Vicomte Cascada | Fritz Vogelstrom. |
| Raoul de St. Brioche | Hugo Voisin. |
| Bogdanowitsch, pontevedrinischer Konsul | Gustav Trautschold. |
| Sylviane, seine Frau | Richard Corvil. |
| Kromow, pontevedrinischer Gesandtschaftsrat | Therese Weidmann. |
| Olga, seine Frau | Gustav Kallenberger. |
| Pritschitsch, pontevedrinischer Oberst in Pension und Militärattaché | Luise Wagner. |
| Praskowia, seine Frau | |
| Njegus, Kanzlist bei der pontevedrinischen Gesandtschaft | Karl Lobertz. |
| Lolo, Dodo, Jou-Jou, Frou-Frou, Clo-Clo, Margot, Ein Diener | Elise de Lank. |
| Ein Kellner | Karl Neumann-Hoditz. |
| | Franziska Schuh. |
| | Paula Schultze. |
| | Elsa Wiesheu. |
| | Mathilde Seitz. |
| | Luise Striebe. |
| | Bertha Luppold. |
| | Hans Wambach. |
| | Heinrich Füllkrug. |

Pariser und pontevedrinische Gesellschaft. Guslaren. Musikanten. Dienerschaft.
Spielt in Paris heutzutage, und zwar: der erste Akt im Salon des pontevedrinischen Gesandtschaftspalais; der zweite und dritte Akt einen Tag später im Palais der Frau Hanna Glawari.
Einlage III. Akt: Cake-walk, ausgeführt von Marietta Lorenz und Claire Gobini.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung 7 Uhr. **Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr.** Ende gegen 10 Uhr

Nach dem 1. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise :

1. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk. 6.— per Platz	3. Rang Mittelloge	1. Reihe Mk. 2.— per Platz
2./4.	" " 5.— " "	2./3.	" " 1.50 " "
1. Rang-Logen	1. " " 5.— " "	3. Rang-Logen	1. " " 2.— " "
2./3.	" " 4.50 " "	2./3.	" " 1.20 " "
Parterre-Logen	1. " " 4.50 " "	Sperrsitze im I. Parkett	3.50 " "
2.	" " 4.— " "	Sperrsitz im II. Parkett	2.50 " "
2. Rang Mittelloge	1. " " 3.50 " "	Nicht nummerierte Plätze.	
2./3.	" " 3.— " "	Stehparkett	Mk. 2.50 " "
2. Rang-Logen	1. " " 3.— " "	Parterre	1.50 " "
2./3.	" " 2.50 " "	Gallerieloge	— .80 " "
		Gallerie	— .40 " "

Anfragen u. Vorausbestellungen sind zu richten an die Hoftheaterkasse oder an das Bureau des Verkehrsvereins Mannheim.

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten **Vorstellungen** beginnt jeweils **Montag Vormittags 10 Uhr** zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse I.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Bei den Billetverkaufsstellen: **August Kramer** (Alter Pfälzerhof), **Verkehrsverein Mannheim** (Kaufhaus) und im **Zeitungskiosk** beim Wasserturm, sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen, Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Gallerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Sonntag, den 1. September 1907 **1. Vorstellung im Abonnement D.**

Tannhäuser.

Anfang 6 Uhr.